

# Titelanwärter für Hollen II eine Nummer zu groß

Tischtennis-Landesliga der Damen: 0:8-Niederlage gegen TuSG Ritterhude – Fünf Spiele gehen erst im fünften Satz knapp verloren

**HOLLEN.** Eine herbe 0:8-Niederlage musste der neu formierte TSV Hollen II in seinem ersten Saisonspiel in der Tischtennis-Landesliga der Damen einstecken: Titelanwärter TuSG Ritterhude war eine Nummer zu groß.

Ohne seine langjährige Spit-

zenspielerin Ann-Kathrin Hoyer, die in die erste Mannschaft aufgerückt ist, dafür mit Geesche Jungclaus, war Hollen gegen Ritterhude chancenlos. Das hohe Ergebnis täuscht allerdings etwas über den Spielverlauf hinweg, denn fünfmal mussten sich die am En-

de frustrierten Hollenerinnen erst im fünften Satz geschlagen geben. Gleich drei dieser knappen Niederlagen kassierte Jana Hollmann, die sowohl im Doppel an der Seite von Rabea Grottian als auch in ihren Einzeln über die volle Distanz ging und jedes Mal

das Nachsehen hatte. Ganz nah am Ehrenpunkt war auch Rabea Grottian, die gegen die letztjährige Verbandsligaspielerin Svenja Schmitt im vierten und im fünften Satz mit 8:3 geführt hatte, am Ende aber überhastet agierte und mit 11:13 unterlag.

**Ergebnisse:** Hollmann/Grottian – Kästingschäfer/Kuhangel 2:3 (10:12 im 5.), Böhlken/Jungclaus – Hampel/Schmitt 0:3, Hollmann – Hampel 2:3 (8:11), Böhlken – Kästingschäfer 0:3, Jungclaus – Kuhangel 1:3, Grottian – Schmitt 2:3 (11:13), Hollmann – Kästingschäfer 2:3 (4:11), Böhlken – Hampel 2:3 (3:11). (pä)